

Logistik boomt

Ideale Ergänzung am Ende der Linie

Jüngst konnte die Lantech Coöperatie U.A. auf 30 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. 1985 als Rembrandt Packaging in Cuijk nahe Nijmegen gegründet, ist das niederländische Unternehmen auf die Herstellung von Case-Handling-Maschinen spezialisiert. Die im April 2001 erfolgte Übernahme durch die mit Hauptsitz in Louisville/Kentucky ansässige Lantech Inc. stellt nicht zuletzt auch eine logische Verquickung mit deren Produktionsprogramm dar. Denn die US-amerikanische Firma gilt als Erfinder der Stretch Wrap-Technologie.

■ Lantech – dies ist die Abkürzung von Lancaster Technology – gibt es seit 1972, als Pat und Bill Lancaster auf die Idee kamen, auf Paletten gestapelte Produkte durch die Umwicklung mit elastischer Folie zu stabilisieren. Was heute eher simpel erscheint und technisch ausgereift ist, bedurfte durchaus eines langen Entwicklungsprozesses. Der erste halbautomatische Drehtellerwickler wurde seinerzeit noch mit einem Harley Davidson-Motor angetrieben. Über die Jahre hat Lantech in den USA und anderen Ländern ca. 150 Patente bezüglich Stretch

Wrap-Innovationen angemeldet und weltweit mehr als 70.000 Maschinen verkauft.

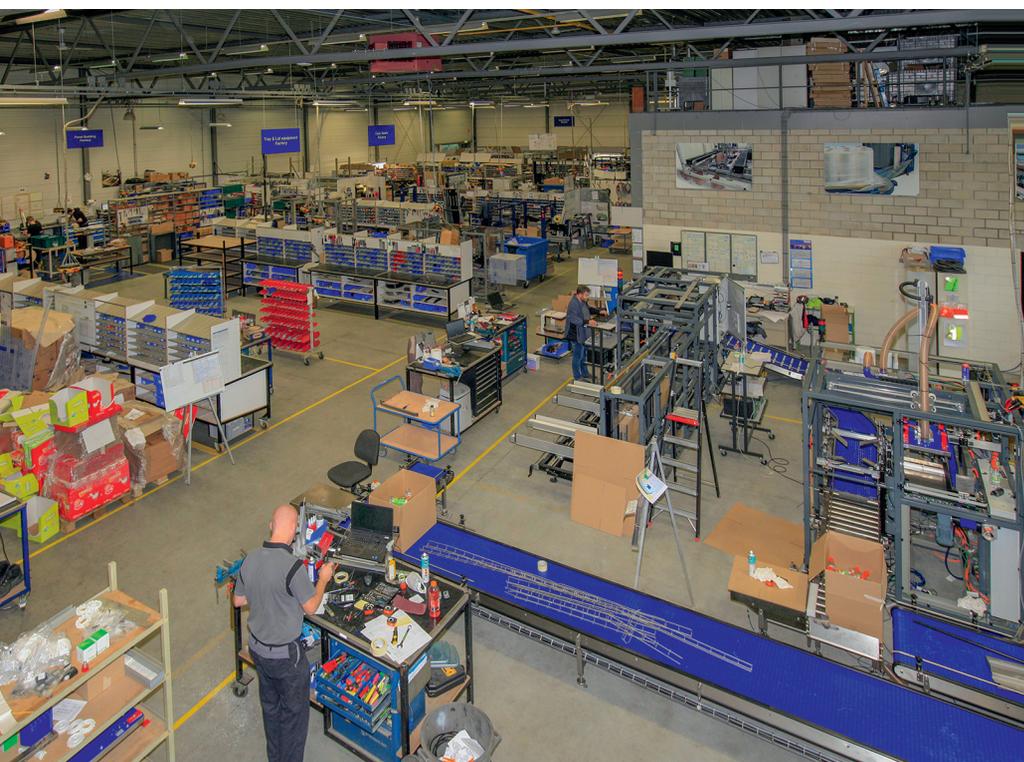
Damit reklamiert das Unternehmen in den Vereinigten Staaten die Marktführerschaft für sich. Mit rund 500 Mitarbeitern wird ein Gesamtumsatz von etwa 150 Mio. Euro getätigt. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst verschiedenste Stretch Wrapping-Varianten von halbautomatischen und vollautomatischen Drehteller- und Dreharmwicklern über Ringwickler bis hin zu Orbital- bzw. Horizontalwicklern. Als sich die Möglichkeit des Kaufs eines Herstellers vor-

geschalteter Endverpackungsanlagen ergab, nahmen die beiden Parteien die Gelegenheit wahr und schufen so eine perfekte Ergänzung zu ihrem Fertigungsprogramm. Das niederländische Unternehmen, das aktuell 110 Mitarbeiter beschäftigt, bietet sowohl Kartonaufrichter und -verschließer sowie für formfeste Produkte konzipierte Sammelpacker als auch Trayaufrichter und Verdeckler an. Darüber hinaus werden in Cuijk halbautomatische Stretchwickler bevorratet, während die größeren vollautomatischen Modelle just in time aus den USA geliefert werden.

Schlanke Produktion

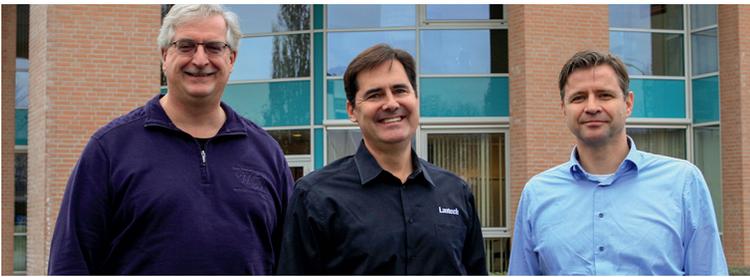
Mit diesem kombinierten Lieferprogramm darf dem Unternehmen eine gewisse Alleinstellung zugewilligt werden. Was die als Europa- und Afrika-Zentrale fungierende Nordbrabanter Firma besonders effizient macht, ist unter anderem die konsequente Umsetzung der ursprünglich von der Automobilindustrie entwickelten Lean Production. Die „schlanken“ Fertigungsabläufe sowohl für das Standardprogramm als auch kundenindividuelle Sonderlösungen werden unter anderem dadurch erreicht, dass in Cuijk ausschließlich eine Montage zugelieferter Maschinenkomponenten erfolgt. Zusätzliche Optimierungen erzielt die Abpufferung des Kleinteile-Lagerbestands nach der Kanban-Methode.

Diese Arbeitsorganisation versetzt den Sekundärverpackungsanlagen-Spezialisten



Quelle: Kimberly Wirtlieb

Blick in die Produktionshalle.



Jim Lancaster (Mitte), CEO der Lantech Inc., Ruud Dippele (li.), Verkaufsdirektor Europa, und Marketingmanager Bob Lemmen.

nicht nur in die Lage, kurze Lieferzeiten zu realisieren, sondern auch große Stückzahlen herzustellen. Pro Jahr verlassen ca. 750 Maschinen das Werk in Cuijk, das über eine rund 1500 qm große Betriebsfläche verfügt. Neben der Produktions- und der Lagerhalle steht ein großzügig dimensionierter Showroom zur Verfügung, in dem betriebsbereite Anlagen aus jedem Sortimentsbereich stehen. So können Kunden zum Beispiel an einem Kartonaufrichter bzw. -verschieber oder einem Palettenwickler auch spezifische praxisnahe Tests durchführen lassen.

Viel Lebensmittel

Generell spielen Beratung und Service über den gesamten Lebenszyklus einer Maschine hinweg eine große Rolle. Rund ein Fünftel der Mitarbeiter inklusive neun Außendienstler sind in dieser Dienstleistungsabteilung tätig, die in naher Zukunft noch weiter ausgebaut wird. Hauptkunde ist mit einem Anteil von 60 Prozent die Lebensmittelindustrie, gefolgt von der Nonfood-Branche mit 25 Prozent. Ein stark wachsender Markt ist – nicht zuletzt wegen des boomenden E-Commerce – der Logistik-Sektor, der bereits 15 Prozent des Gesamtumsatzes ausmacht und künftig forciert werden soll.

Aus diesem Grund wird das niederländische Unternehmen in diesem Jahr zum zweiten Mal auf der LogiMAT ausstellen. Im Mittelpunkt der Messepräsentation wird ein Kartonaufrichter des Typs C-2000 modular stehen. Die für rechteckige Kartons mit Abmessungen zwischen 200 x 150 x 150 mm und 620 x 450 x 650 mm (L x B x H) konstruierte Maschine erreicht eine Durchsatzgeschwindigkeit von 25 Kartons pro Minute. Mit dieser Kapazität dokumentiert die Anlage die besondere Kompetenz von Lantech bei Aufrichtern für hohe Leistungsbereiche ab 17 Einheiten/min.

Das demonstrierte Modell zeichnet sich ferner durch seine Flexibilität aus. Die Kartons können auf der Unterseite alternativ mit Klebeband oder durch Heißleimauftrag verschlossen werden. Auch hinsichtlich der einsetzbaren Kartontypen bzw. Wellpappe-

Varianten und der Magazin-Kapazität gibt es zahlreiche Optionen.

Darüber hinaus informiert Lantech über das gesamte Verpackungsmaschinenprogramm und dessen vielfältige und flexible Einsatzmöglichkeiten im logistischen Umfeld. So sind zum Beispiel ein Random-Kartonverschieber und eine komplette Serie von Trayaufrichtern für verschiedenste Schachteltypen erhältlich. Auch zum saube-

ren und sicheren Verschließen der Schachteln werden diverse Varianten offeriert.

Für die Logistikbranche ebenfalls interessant sind die zahlreichen halb- und vollautomatischen Stretchwickler-Baureihen, die laut Hersteller einen schadenfreien Transport der Waren versprechen. Selbstverständlich werden auch Lösungen zur vollständigen Integration in die Linie erarbeitet.

Bernd Neumann ■



Schützt vor Eindringlingen aller Art.

Die KHS Preformsterilisation im InnoPET BloFill:
Optimal keimarm vom Preform bis zum Füllventil.



- Minimaler H₂O₂-Medieneinsatz
- Sehr effizient durch Positionierung im Heizprozess
- Geschützter Preform- und Flaschentransport bis zum Füllventil

Erfahren Sie mehr unter www.khs.com
oder scannen Sie den QR-Code.

KHS
Filling and Packaging – Worldwide